

Lernreise nach Dänemark: Skandinavische Impulse für die Hochschullernwerkstätten-Community

Zeitraum: Montag, 23. bis Donnerstag, 26. Februar 2026

Reiseziel: Aarhus & Aalborg, Dänemark

Ansprechpartnerinnen: Dr. Annika Gruhn & Dr. Barbara Müller-Naendrup (OASE
Lernwerkstatt/Uni Siegen)

Ziel der Reise

Die Lernreise zielt darauf ab, innovative Konzepte öffentlicher Räume in Skandinavien zu erleben und deren mögliche Impulse für die Fachcommunity der Hochschullernwerkstätten zu reflektieren. Dänemark ist besonders geeignet für diese Lernreise, weil es seit vielen Jahren als Vorreiter bei der Gestaltung öffentlicher Bildungs- und Kulturorte gilt.

Während der Lernreise fokussieren wir insbesondere Bibliotheken und weitere öffentliche, inklusiv gestaltete sogenannte „Dritte Orte“ (Schulze-Böing 2023), in denen durch niedrigschwellige Angebote informelles Lernen, soziale Teilhabe und demokratische Mitbestimmung implementiert werden. So orientiert sich bspw. die dänische Neukonzeption und Weiterentwicklung von Bibliotheken am sogenannten „Four Spaces – Four Functions“-Modell (Schuldt & Mumenthaler 2015), das pädagogisch und raumdidaktisch dazu einlädt, Lernorte ganzheitlicher zu denken: nicht nur als monofunktionale Orte der Informationsvermittlung, sondern auch als soziale, kreative und emotionale Erfahrungsräume für alle Menschen, die eine gesellschaftliche Relevanz besitzen, weil sie aktivierend wirken und demokratische Teilhabe fördern können. Ein bekanntes Beispiel dafür ist das Dokk1 in Aarhus, eine der modernsten Bibliotheken Europas. Es vereint moderne Architektur mit multifunktionalen Lern-, Veranstaltungs- und Aufenthaltsbereichen – als echter Dritter Ort im Zentrum der Stadtgesellschaft. Auch das Nordkraft in Aalborg, ein ehemaliges Kraftwerk, das heute Kulturzentrum ist, ist ein lebendiges und anregendes Beispiel für einen Ort mit hoher Aufenthaltsqualität und Raum für Kreativität, der in bereits bestehenden Gebäuden realisiert wurde. Beide Orte sollen im Rahmen der Lernreise besucht werden. Um auch Impulse aus der dänischen Bildungskultur aufnehmen zu können, die von einem starken Praxis- und Lebensweltbezug, einer hohen Wertschätzung für Beziehungen im Lernprozess und innovativen Ansätzen wie der Udeskole (Lernen im Freien, Bærenholdt & Hald 2022) geprägt ist, findet im Rahmen der Lernreise außerdem ein Besuch des Aalborg City College und ein dort situierter Austausch mit dänischen Lehrerbildner*innen statt.

Die Teilnehmenden der Lernreise sollen durch den Besuch der skizzierten Orte Impulse für die Weiterentwicklung der Bildungs- und Begegnungsmöglichkeiten in „ihren“ Hochschullernwerkstätten erhalten und nutzen.

Geplante Stationen & Inhalte

Montag, 23. Februar 2026 – Anreise & Einstieg

- Gemeinsame Anreise nach **Aarhus**
 - Check-in im Hotel/Hostel, informelles Ankommen
 - Abends: gemeinsames Abendessen und kurze Einführung in Reiseziele, thematische Leitfragen & Erwartungen
-

Dienstag, 24. Februar 2026 – Dokk1 Aarhus

- Besuch der **Dokk1-Bibliothek**: Architektur, Nutzungskonzept, Funktionen
 - Führung & Gespräch mit Vertreter*innen des Hauses
 - Themenschwerpunkt: Bibliothek als Dritter Ort & Arena für alle
 - Reflexion: Übertragbarkeit auf eigene Projekte
 - Nachmittags: Weiterreise nach **Aalborg**, Übernachtung vor Ort
-

Mittwoch, 25. Februar 2026 – Nordkraft & City College Aalborg

- Vormittag: Besuch von **Nordkraft Aalborg**
 - Besichtigung des Kulturzentrums in einem umgenutzten Kraftwerk
 - Fokus: Räume für Kultur, Jugend, Kreativität und Teilhabe
 - Nachmittag: Treffen mit Lehrenden des **Aalborg City College**
 - Einblick in Lehrer*innenbildung & Uteskole-Pädagogik
 - Austausch über Lernräume & Bildungskonzepte
 - Gemeinsamer Reflexionsabend mit methodischer Aufbereitung der Eindrücke
-

Donnerstag, 26. Februar 2026 – Rückreise

- Check-out & Rückreise nach Deutschland

Organisatorisches

- Wir können uns die Mitreise von einzelnen Personen, jedoch auch die Zusammenarbeit mit einem weiteren HSLW-Team zur Förderung teamübergreifender Perspektiven vorstellen. Wichtig ist uns, insbesondere studentischen Hilfskräften aus anderen HSLW die Gelegenheit zur Mitreise zu geben, daher begrenzen wir die Anzahl der Plätze: es können 2 studentische Mitarbeitende/Studierende und 3 wissenschaftliche Mitarbeitende anderer Hochschullernwerkstätten an unserer Lernreise teilnehmen. Die Kosten dafür sind selbst zu tragen (Anreise, Unterkunft, Verpflegung) und die An- und Abreise ist nach Rücksprache mit uns selbst zu organisieren. Wir bemühen uns um finanzielle Mittel von NeHLe für die Förderung des sog. „wissenschaftlichen Nachwuchses“.
- **Wir bitten darum, uns per Mail (barbara.mueller-naendrup@uni-siegen.de und annika.gruhn@uni-siegen.de) bis 14. November 2025 ein „Motivationsschreiben“ zukommen zu lassen, in dem das eigene Interesse an und mögliche (wissenschaftliche) Beiträge zu unserem Lernreisen-Thema skizziert werden.** Am 18.11.2025 geben wir eine Rückmeldung dazu.
- Wir planen die Dokumentation der Reise (z. B. in Form eines Reiseblogs, Storyboard, Fotoreportage oder Social-Media-Beiträgen) und ein gemeinsam zu entwickelndes Format während der Tagung in Siegen 2027.
- Vorbereitung: Briefing-Meeting im Januar 2026 mit thematischer Einstimmung
- Nachbereitung: Reflexion & (individueller) Transfer-Workshop zur Weiterentwicklung eigener Arbeitsräume und Konzepte

Literaturangaben:

- Bærenholdt, Jørgen & Hald, Marianne (eds.) (2022). Udeskole in Theory and Practice. A Danish Approach to Learning Outside the Classroom. Dafolo A/S.
 - Schuldt, Karsten & Mumenthaler, Rudolf: Vier Funktionen, vier Räume. In: SAB-Info 36 (2015), Heft 3, S.18-19. Abgerufen von <https://blog.fhgr.ch/dis/vier-funktionen-vier-raeume/>
 - Schulze-Böing, Matthias (2023). Sozialer Raum, soziale Orte, sozialer Zusammenhalt. Ein Diskussionsbeitrag. Abgerufen von https://www.stadtbaukunst.org/cms/upload/texte_zur_stadtbaukunst/Schulze-Boeing_Raum_Ort_Zusammenhalt.pdf
-